

Nele und das Apportieren

by Nayeli - Sonntag, November 10, 2019

<http://love-nayeli.de/nele-und-das-apportieren/>

Nun endlich auch mal wieder ein kleiner Bericht aus unserem Alltag. Da Nele ja den ganzen Tag bei mir ist, erleben wir auch recht viel zusammen. Keine Ahnung warum ich nicht viel öfter darüber schreibe. Sollte ich vielleicht mit in meine Neujahrsvorsätze aufnehmen. Mal sehen ob wir das hinbekommen. Verlasst euch nicht drauf, ich bin da sehr wie mein Hund - vielleicht ja aber vielleicht auch nein ;)

Heute geht es ums Apportieren oder Ball spielen oder so ähnlich. Ich hatte ja früher immer Labradore und so kenne ich es eigentlich nicht, dass ein Hund so gar nichts vom Apportieren hält. Ich bin dann auch bei Nele sehr unbedarft heran gegangen und dachte mir, ich bringe ihr das eben bei um eine gute Möglichkeit zu haben sie auch mal mit mehr oder weniger anspruchsvollen Apportieraufgaben zu beschäftigen. So gemeinsames Apportieren kann ja auch durchaus die Bindung stärken.

Nele ist nun leider aber grundsätzlich erst mal die Sorte Hund, die nicht unbedingt das macht, was man von ihr erwartet und schon gar nicht zu dem Zeitpunkt, zu dem man es erwartet. Das ist ja nun auch genau das, was ich so an ihr mag. Der Dickkopf und Eigensinn ist ja in ihren Genen verankert. Weder Husky noch Laika sind für ihren überaus großen Will-to-Please bekannt. Trotzdem habe ich manchmal eben so Traumvorstellungen, das Nele vielleicht doch ... aber Nele hat diese Traumvorstellungen eben nicht bzw. nur sehr selten.

Ich fange also an ihr das Halten eines Dummies bei zu bringen. Macht sie grundsätzlich manchmal wirklich super. Also wenn sie einen guten Tag hat. Den hat sie aber nicht so häufig. Beim Anblick eines Eichhörnchens zum Beispiel bleibt ihr eben das Schnütchen offen stehen, da hält kein Dummy drin. Auch das Üben in reizarmer Umgebung führt eben dann und wann dazu, dass sie gerade dann, wenn sie was fest halten soll etwas entdeckt (das liegt dann da schon ganz lange unbeachtet rum) und dann kann sie eben auf keinen Fall was anderes festhalten)



Futterdummy klappt auch nicht, Nele frisst nicht so gerne - auch ganz leckere Sachen nicht bzw. manchmal ja und manchmal eben nicht.

Wir trainieren trotzdem weiter das Apportieren. Warum? Weil es eben manchmal super läuft und ich eben diese Traumvorstellung habe. Aber so ganz so ernst und vorbildlich, wie am Anfang ziehen mir das nicht mehr durch. Da gab es sogar einen Trainingsplan. Warum wir da nicht mehr so hinter sind? Weil Nele eben Nele ist und wenn sie mit offener Schnute eben das Eichhörchen bestaunen möchte und dabei das Dummy vergisst, dann ist das eben so. Weil sie Nele ist und weil ich sie genau dafür liebe.